

**K. K. privilegierte österr. Staats-Eisenbahn.** (174 1/2 Meilen.)

	Personen.	Güter.	Einnahme.	1859.
1860.	Zahl.	Ztr.	fl. öst. W.	fl. öst. W.
11. November bis 17. Nov.	36,747	1,367,594	434,301	431,821
bis 17. Nov.	1,780,175	43,293,889	17,051,265	15,853,898

**Friedrich-Wilhelms Nordbahn.** — Monat Oktober 1860.  
 Von Personen und Gepäc . . . . . 21,935 Thlr.  
 „ verschiedenen Frachtgütern . . . . . 51,729 „  
 Gesamteinnahme . . . . . 73,664 Thlr.  
 gegen 72,651 Thlr. im Okt. 1859.  
 Gesamteinnahme bis Okt. 1860 . . 699,132 Thlr. gegen 650,152 Thlr. in denselben Monaten des Jahres 1859.

**Köln-Mindener Eisenbahn.** — Monat Oktober 1860.  
 a) auf der Hauptbahn.  
 230,619 Personen . . . . . 128,449 Thlr.  
 5,080,318 Ztr. Güter . . . . . 301,780 „  
 Extraordinarien . . . . . 20,953 „  
 Summa . . . . . 451,182 Thlr.

gegen 248,866 Personen, 4,445,227 Ztr. Güter und 419,220 Thlr. Einnahme im Monat Okt. 1859. Mithin im Monat Okt. 1860 mehr 31,963 Thlr.  
 In den ersten 10 Monaten des Jahres 1860 wurden eingenommen für 1,961,873 Personen, 42,676,660 Ztr. Güter u. 3,901,873 Thlr., gegen 2,166,861 Personen, 36,719,850 Ztr. Güter u. und 3,495,118 Thlr. in 1859. Mithin pro 1860 mehr 406,755 Thlr.

b) auf der Oberhausen-Arzheimer Zweigbahn.  
 36,753 Personen . . . . . 11,351 Thlr.  
 423,759 Ztr. Güter . . . . . 18,091 „  
 Extraordinarien . . . . . 1,213 „  
 Summa . . . . . 30,655 Thlr.

gegen 39,012 Personen, 293,247 Ztr. Güter und 26,050 Thlr. Einnahme im Monat Okt. 1859. Mithin im Monat Okt. 1860 mehr 4,605 Thlr.

In den ersten 10 Monaten des Jahres 1860 wurden eingenommen für 327,632 Personen, 2,854,244 Zentner Güter u. 250,916 Thlr., gegen 376,781 Personen, 2,237,167 Ztr. Güter u. und 231,041 Thlr. in 1859. Mithin pro 1860 mehr 19,875 Thlr.

c) auf der Köln-Giesener Eisenbahn.  
 (Strecke Deutz-Wissen.)  
 26,798 Personen . . . . . 6,196 Thlr.  
 215,146 Ztr. Güter u. . . . . 10,194 „  
 Extraordinarien . . . . . 152 „  
 Summa . . . . . 16,542 Thlr.

In den ersten 10 Monaten des Jahres 1860 wurden eingenommen für 200,823 Personen, 1,662,324 Ztr. Güter u. 104,054 Thlr.

d) auf der festen Rheinbrücke.  
 Im Monat Oktober wurden eingenommen . . . . . 3,100 Thlr.  
 In den ersten 10 Monaten des Jahres 1860 wurden eingenommen 30,843 Thlr.

**Holsteinische Eisenbahnen.** — Monat Oktober 1860.

	Altona-Hiel u. Rendsburg-Neumünster.	Elmsborn-Glückstadt-Ichse.
Personen . . . . . Zahl	47,262	13,683
Einnahme von Personen . . . . . Thlr.	24,731	3,240
„ „ Gütern u. . . . . „	35,312	1,762
Gesamteinnahme . . . . . „	60,043	5,002
in den ersten 10 Monaten 1860 . . . . . „	531,821	43,120
gegen 1859 . . . . . „	509,059	42,550
in 1860 mehr . . . . . „	22,762	570

**Ankündigungen.**

[72—73] **Stuttgart.**  
**Lieferung des eisernen Oberbaues für die offenen Durchlässe zu der Herstellung des zweiten Geleises von Plochingen bis Süssen.**

Bei der Ausführung des zweiten Geleises auf der Bahnstrecke zwischen Plochingen und Süssen sollen zusammen 10 Durchlässe von 16 bis 28 Fuß lichter Weite vollends fahrbar hergestellt werden. Der eiserne Oberbau ist nach dem Blechbalkensystem zu konstruieren und es berechnet sich das Gewicht es hiezu erforderlichen Eisenwerks nach dem Voranschlag

an Schmiedeeisen auf . . . . . 635 Ztr.  
 an Gußeisen . . . . . 54 „  
 Das Eisenwerk ist so zeitig an die einzelnen Baustellen abzuliefern und aufzustellen, daß spätestens am 15. Mai 1861 alle Durchlässe vollständig fertig sind und dem Betriebe übergeben werden können.

Voranschlag, Zeichnungen und Bedingnißhefte können auf unserem technischen Bureau dahier eingesehen werden.  
 Unternehmer, welche die Lieferung und Aufstellung der bezeichneten Brückenträger übernehmen wollen, sind eingeladen, spätestens bis

**Freitag den 7. Dezember d. J. Mittags 12 Uhr**  
 schriftliche, versiegelte und mit der Aufschrift;  
 „Angebot auf Lieferung eiserner Brücken für das zweite Geleise zwischen Plochingen und Süssen“

versehene Erklärungen bei uns einzureichen, worin ganz genau und deutlich anzugeben ist, zu welchen Preisen für den Zollzentner Schmied- und Walzeisen und für den Zollzentner Gußeisen die Lieferung und Aufstellung unter den festgesetzten Bedingungen übernommen werden will.  
 Stuttgart, den 22. November 1860.

**K. Württembergische Eisenbahn-Direktion.**  
**Dillenius.**

**Königl. Bayerische Pfälzische Eisenbahnen.**  
 [68—70] **I. Ludwigsbahn.**

Die Herren Aktionäre der Pfälzischen Ludwigsbahn werden in Gemäßheit des §. 40 der Gesellschaftsstatuten zu der

**Freitag, den 21. Dezember 1860, Morgens 10 Uhr**  
 zu Ludwigsbafen am Rhein im Stationsgebäude abzuhaltenen

**Generalversammlung**

- hiermit eingeladen.  
 Gegenstände der Verhandlung:
- 1) Geschäftsbericht der Direktion.
  - 2) Verbescheidung der Rechnungen vom 1. Oktober 1859 bis 30. Septbr. 1860.
  - 3) Festsetzung der zur Verteilung an die Herren Aktionäre gelangenden Dividende.
  - 4) Ausnahme eines Prioritäts-Anlehens für Vermehrung des Fahrmaterials und mehrere bauliche Einrichtungen.
  - 5) Erneuerung eines Dritttheils der gewählten Mitglieder des Verwaltungsrathes nach §. 52 der Statuten.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche dieser Versammlung beiwohnen wollen, haben sich längstens bis zum **14. Dezember d. J.** auf dem Bureau der Direktion zu Ludwigsbafen über ihren Aktienbesitz entweder durch Vorzeigung der Originalaktien oder durch ein nach Nummern geordnetes, amtlich beglaubigtes Verzeichniß auszuweisen, wogegen die erforderlichen Einlaßkarten abgegeben werden.

Diese Karten ermächtigen zugleich zur freien Fahrt auf der Pfälzischen Ludwigsbahn am Tage der Generalversammlung und zwar in der Richtung nach Ludwigsbafen mit Zug 19. am 20. Dezember, sodann mit den Vormittagszügen 5, 6 und 9 am 21. Dezember, in der Richtung von Ludwigsbafen mit den Nachmittags- und Abendzügen 15, 18 und 20 am 21. Dezember. Nach dem 14. Dezember können keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden.

**II. Maximiliansbahn.**  
 (Neustadt-Weissenburg.)

Die Herren Aktionäre der Pfälzischen Maximiliansbahn werden in Gemäßheit des §. 40 der Gesellschaftsstatuten zu der

**Samstag, den 22. Dezember 1860, Morgens 10 Uhr**  
 zu Ludwigsbafen am Rhein im Stationsgebäude abzuhaltenen

**Generalversammlung**

- hiermit eingeladen.  
 Gegenstände der Verhandlung:
- 1) Geschäftsbericht der Direktion.
  - 2) Verbescheidung der Rechnungen vom 1. Oktbr. 1859 bis 30. September 1860.
  - 3) Erneuerung eines Dritttheils der gewählten Mitglieder des Verwaltungsrathes.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche dieser Versammlung beiwohnen wollen, haben sich längstens bis zum **14. Dezember d. J.** auf dem Bureau der Direktion zu Ludwigsbafen über ihren Aktienbesitz entweder durch Vorzeigung der Originalaktien oder durch ein nach Nummern geordnetes, amtlich beglaubigtes Verzeichniß auszuweisen, wogegen die erforderlichen Einlaßkarten abgegeben werden.

Diese Karten ermächtigen zugleich zur freien Fahrt auf der Pfälzischen Maximiliansbahn am Tage der Generalversammlung und zwar in der Richtung nach Ludwigsbafen mit den Vormittagszügen, in der Richtung von Ludwigsbafen mit den Nachmittags- und Abendzügen.  
 Nach dem 14. Dezember können keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden.  
 Ludwigsbafen, den 19. November 1860.

**Der Vorstand des Verwaltungsrathes der Pfälzischen Eisenbahnen.** 893: **Wahla.**

